

Wien, im August 2023

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

In den entscheidenden Gremien der **FSG/Klub der Exekutive** wurde ich am 23.08.2023 **mit 100%iger Zustimmung zum neuen Fraktionsvorsitzenden** gewählt. Ich trete diese Funktion mit großer Demut, aber auch mit viel Freude an. Da ich die letzten 3 ½ Jahre bereits als stellvertretender Fraktionsvorsitzender tätig war, weiß ich wie verantwortungsvoll und fordernd diese Tätigkeit ist.



Erlaubt mir, mich kurz bei euch vorzustellen:

Ich trat am 1. Juni 1988 in die Bundesgendarmerie ein und wurde nach der Grundausbildung auf den damaligen Gendarmerieposten Stockerau / NÖ ausgemustert. Nach einigen „Lehrjahren“ wurde ich in meine Heimat, ins Waldviertel, versetzt. Im Jahre 1994/95 absolvierte ich den GAL f. dienstführende Wachebeamte und begann wiederum als dienstführender Beamter meinen Dienst rund um Wien zu versehen, bis ich 1997 in meinen Heimatbezirk Gmünd /NÖ versetzt wurde.

Mich für **Gerechtigkeit** einzusetzen, war nicht nur mein berufliches Ziel, sondern es war mir auch ein Bedürfnis den Kolleg:innen bei der Durchsetzung ihrer Anliegen behilflich zu sein. Und so kam es, dass ich bald mit der Personalvertretung in Berührung kam und schließlich erstmals im Jahre 1999 im Team des Dienststellenausschusses Gmünd kandidierte. Die Jahre vergingen und ich hatte verschiedene Funktionen in der Personalvertretung und der Polizeigewerkschaft inne, bis ich im Jahre 2013 als Landesvorsitzender der **FSG/Klub der Exekutive** in den Fachausschuss Niederösterreich berufen wurde, wo ich bis 2019 als Fraktionsvorsitzender tätig war. Seit der Personalvertretungswahl 2019 bin ich, wie bereits erwähnt, im Gremium des Zentralausschusses und der Polizeigewerkschaft als stellvertretender Fraktionsvorsitzender tätig.

Mein Zugang zur Personalvertretungstätigkeit war immer der, sich für die Anliegen der Kolleg:innen einzusetzen, ohne Unterschied, ob diese unserer, einer anderen, oder gar keiner Fraktion angehören. Wir dürfen uns nicht durch verschiedene Weltanschauungen auseinanderdividieren lassen!

Kompetente Antworten auf Anfragen der Kolleg:innen zu geben, ist mir sehr wichtig, was eben die **FSG** auszeichnet.

Personalvertretung ist nicht eine Nebensache! Es gibt klare Richtlinien dafür, nämlich das Personalvertretungsgesetz! Das bedeutet, dass sich sowohl der Dienstgeber daran halten muss, als auch die Funktionärinnen und Funktionäre. Es ist mir ein Anliegen darauf hinzuweisen, dass diese Funktion zwar ein Ehrenamt ist, aber verantwortungsvoll wahrzunehmen ist.





Sachlich zu bleiben und sich nicht in unprofessionellen gegenseitigen, gar parteipolitischen Vorwürfen zu verlieren, ist meine Anforderung an mich selbst. Das soll aber nicht heißen, dass

die Politik bei meiner Arbeit keine Rolle spielt. Schließlich schafft die Politik die Rahmenbedingungen für unser/euer berufliches Dasein.

Hilfsbereit an der Seite der Kolleg:innen zu stehen – so positioniere ich mich eindeutig auf der Seite der Kollegenschaft.

Lösungsorientiert gegenüber dem Dienstgeber aufzutreten, war immer meine oberste Prämisse. Sich dabei aber nicht mit leeren Floskeln vom Dienstgeber abspesen zu lassen, sei an dieser Stelle auch festgehalten.

Hartnäckig bei unseren Forderungen zu bleiben ist angesagt!

Große Herausforderungen stehen uns bevor. Eine Reform nach der anderen soll Verbesserungen für euch bringen. Dass dabei eure Interessen nicht vergessen werden, sehe ich als eine meiner wesentlichen Aufgaben. Ich möchte euch sachlich über die Vorhaben des Dienstgebers informieren und eure Anliegen und Bedenken an den maßgeblichen Stellen vorbringen.

Ich darf euch einladen, mir eure Anliegen mitzuteilen. Ich kann euch nicht versprechen, alle einer positiven Lösung zuführen zu können, aber ich kann euch versprechen mich mit meiner vollen **Energie** dafür einzusetzen.

In diesem Sinne und mit meinem Leitspruch

KOMPETENT SACHLICH HILFSBEREIT LÖSUNGSORIENTIERT

wünsche ich euch noch einen schönen Spätsommer!

Mit freundlichen Grüßen:

Martin Noschiel
Fraktionsvorsitzender

